

# Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

## endlich finish ^.-

Von Ginny

### Kapitel 23: Teleportieren?

*Hi, hier bin ich wieder, ich werde nicht lange schaffeln, also sage ich lieber gleich los  
\*smile\**

~

#### **23.Teleportieren????**

##### Hermiones Sicht:

Ängstlich sah ich zu Harry, welcher plötzlich Draco von sich stoßte und die Schläge von den Slytherins abblockte. Ich hielt mir ängstlich die Augen zu, was sollte ich nur machen?

Ron stand erstarrt neben mir und konnte sich kaum bewegen und Draco war zu schockiert um etwas zu machen.

Verzweifelt rief ich "Lasst das doch." Doch keiner reagierte.

Ich klammerte mich ängstlich an Ron. "Was können wir machen?" Ron zuckte mit den Schultern.

Ich zuckte zusammen, als sie Harry hart am Kiefer trafen, und dieser etwas zu Bluten anfang.

Harry hielt sich zwar nicht schlecht und ich wunderte mich woher er so gut ausweichen konnte, aber das war neben sächlich, bald würden die fünf ihn nieder machen.

Plötzlich rappelte Draco sich auf und rief "Harry, warte ich helfe dir."

Er versuchte zu ihm zu gelangen aber Millicent hielt ihn auf, sie schupste ihn grob zurück.

Plötzlich umgab Harry ein kleiner Flimmer und er schupste alle von sich um zu Draco zu gelangen.

Er beugte sich zu Draco runter und fragte ob alles in Ordnung sei, doch eine ölige Stimme lies mich zusammen zucken.

"Potter, 20 Punkte Abzug, wegen Anfang einer Schlägerei." Wieso war Snape nur so fies, er wusste doch gar nicht, wer angefangen hatte.

Ein plötzlicher wall von Energie lies mich herum fahren.

Harry stand vor Wut zitternd und eine Aura der Macht um sich, vor Draco und funkelte Snape und die fünf Slytherin an.

Ängstlich sah ich zu Harry, er hatte eine enorme Macht und seine Energie war zu deutlich zu spüren, mich würde es nicht wundern, wenn sie jeder im Schloss hier spüren kann.

Plötzlich sah ich deutlich die angst in Harrys Augen, sie sahen Panisch aus. Ich schluckte, was wenn er diese Macht nicht zu kontrollieren wusste?

Ängstlich sah ich zu Harry der anscheinend eine art Kampf um seine Macht aus fechtete.

Ein zweiter Energie wall lies mich fast zurück fallen.

Erschrocken sah ich zu Harry, doch dort wo er und Draco gerade noch gewesen sind, war keiner mehr.

Ängstlich klammerte ich mich an Ron und sah zu Snape.

Snape sah schockiert und verblüfft aus, doch nach einer kleinen Sekunde fasste er sich wieder und Stürmte eilig davon. Die fünf Slytherin sahen Ängstlich zu der leeren stellte und flüchteten dann.

"Ron, wo ist er?" fragte ich ängstlich und starrte auch zu der Leeren stelle.

Ich spürte wie Ron den Kopf schüttelte. "Keine Ahnung, hast du auch diese Energie gespürt?"

Ich nickte "Sie hätte mich fast erdrückt, so stark war sie. Wusstest du das Harry sich so gut wehren kann?" Ich fragte einfach weiter um meine Angst zu überspielen.

"Na ja, ich glaube etwas, er erzählt doch immer das er von Dudleys Bande gejagt wurde und so, ich glaube er hat damit Übung, nicht zurück zu schlagen, sonder sich zu wehren." Ich nickte. "Was können wir jetzt machen? Wo ist er hin, er kann nicht appariert sein, weil dies nicht möglich ist in Hogwarts, aber trotzdem ist er weg. Ron ich habe Angst um ihn." Ron nahm mich zärtlich in die Arme "Keine Angst, Draco ist bei ihm und dieser weis schon einpaar Zaubersprüche."

"Nein das meine ich nicht, hast du seine Augen gesehen?" Ron nickte zögernd. "Ja die Panik, stand ihm so richtig ins Gesicht geschrieben." Ich nickte gegen Rons Prust. "Mir kam es so vor, als würde er um die Kontrolle kämpfen." Meinte ich ängstlich.

"Ich weis, ich habe es gesehen, ich glaube es war auch nicht seine Absicht, Draco mit zu nehmen, er wollte weg, bevor er etwas schlimmes anstellte. Irgendwie ist es ihm dann gelungen, doch hat er Draco mit genommen, da dieser so nah bei ihm stand, wenn nicht berührt hat." Ich nickte und Tränen kamen langsam aus meinen Augen.

"Was können wir tun? Wie können wir ihn finden?" fragte ich unter einzwei Schluchzern.

"Die Karte, wir könnten die Karte befragen." Ich nickte glücklich, das Ron etwas gefunden hatte und gemeinsam gingen wir in den Jungenschlafsaal.

#### Dracos Sicht:

Langsam öffnete ich meine Augen, wo war ich hier? Wohin hat Harry uns gebracht, wie hat Harry uns hierher gebracht.

Erschrocken holte ich Luft, als ich Harry am Boden liegen sah.

Ich krabbelte langsam auf den kalten, fast schon nassen Boden zu Harry.

"Harry, was ist mit dir? Wo sind wir hier?" Ich setzte mich neben Harry und nahm seinen Körper in meine Arme.

Harry sah mich ungenau an, so als könnte er mich nicht richtig erkennen.

"Draco?" ich sah ihn besorgt an, er hatte eine raue Stimme. Wie kam das so Plötzlich?

Ich wischte ihm das Blut vom Kiefer, das schon etwas fest getrocknet war.

"Ja ich bins Harry, wo sind wir hier und was ist mit dir?" Ich sah ihn besorgt an. Er sah sich etwas um, sah aber sofort mit verzerrtem Gesicht zu mir.

"Was ist mit dir?" Harry zuckte ganz leicht mit den Schultern. "Ich weis es nicht." Brachte er rau zustande "Ich fühle mich so, erschöpft und mir ist schwindlig." Ich sah Harry besorgt an.

"Was ist passiert?" fragte ich weiter und hoffte, das Harry es wusste.

Harrys Augenlieder flackerten und ich machte mir ernsthafte sorgen.

"Ich habe keine Ahnung, die Plötzliche Energie in mir, ich wollte weg, damit nichts geschieht. Oh mir dreht alles." Harrys Gesicht verzerrte sich und ich hielt ihn näher an mich. Er schloss seine Augen, wahrscheinlich um dem drehen zu entkommen.

Die Energie, genau, Harry hatte auf einmal so eine Aura um sich, dann kam Snape, Harry hatte sich aufgerafft und seine Aura wurde mächtiger, pure Energie strömte von ihm aus und dann Plötzlich waren wir hier.

"Kann ich etwas für dich machen?" fragte ich Harry besorgt. "Bitte, halt mich fest, die Schwindel Gefühle wollen einfach nicht aufhören. Ich habe angst." Ich sah meinen schutzlosen Engel mitleidig an und hielt ihn fest.

Ich strich mit meiner Hand über Harrys Stirn um zu sehen ob er Fieber hatte, doch seine Temperatur war normal.

Sein Atem ging langsam und er war richtig erschöpft.

Ich sah mich langsam um, mein Blick blieb an einer Statue und an einer Leiche hängen. Erschrocken keuchte ich auf.

Harry krallte sich fest, damit er nicht fiel. "Was ist Draco?" fragte er mit rauer Stimme.

"Hier ist eine riesige Statue. Sie ist so hoch wie dieser Kammer selber, sie stellt einen Zauberer dar, der einen schmalen Bart hat, welcher fast bis zum Saum des Zauberers geht. Am Boden der Statue ist viel Tinte und dort hinten, neben der Statue liegt eine große Schlangenleiche, fast so wie ein Basilisk wenn ich mich nicht irre, sie ist schon am verwesen." Harry keuchte auf. "Oh nein."

Verwirrt sah ich ihn an und ich hoffte, das es nicht noch mehr dieser großen Schlangen wie die da hinten gab.

"Was meinst du Harry?" fragte ich besorgt und hoffte, das er jetzt nicht sagte, das es hier noch mehr Schlangen gab.

"Gibt es hier mehrere Säulen, welche mit Steinschlangen umwandeln sind?" verwirrt sah ich auf die andere Seite und tatsächlich, da waren mehrere Säulen mit Schlangen. Ich wunderte mich, woher Harry die nun wieder kannte und wie er zu so einem Ort kommt.

"Ja es gibt hier mehrere Säulen mit Steinschlangen wieso? Kennst du den Ort hier?" Harry nickte, doch hörte er sofort damit auf und verzog wieder sein Gesicht.

"Wir sind in der Halle Slytherins. In der Kammer des Schreckens" Ich riss meine Augen auf, das soll diese große bedeutungsvolle Halle sein von dem jeder Slytherin schwärmte? Die ist ja kahl und öde.

Jetzt fiel es mir auch ein, es hieß doch, das Harry gegen Tom Riddle und dem Basilisken gekämpft hatte, also musste das hier sein.

Moment Basilisken? Dann ist diese Leiche dort ein Basilisk? Dieses große Vieh hat Harry besiegt?

"Wie kommen wir hier wieder raus?" fragte ich ängstlich.

"Man muss zurück gehen, die Säulen entlang durch das Tor und weiter, dann kommt man zu Röhren und dort kommt man wieder raus. Doch weis ich nicht, wie man die Röhre hoch kommt, das letzte mal hat uns Fawkes geholfen."

Ich seufzte, das schaffte Harry so nicht, nicht in diesem Zustand, er ist ganz schlaff und er hat Schwindelanfälle.

"Harry schaffst du es auf meine Schulter?" fragte ich besorgt und sah ihn an.

"Ich weis es nicht, ich kann es mal versuchen." Meinte er und versuchte sich irgendwie aufzurappeln, doch er fand einfach kein Kraft dazu sich zu halten.  
Plötzlich kam mir die Idee. Zauber.  
Ich zückte meinen Zauberstab und rief Wingardium Leviosa, auch wenn das der Schwebezauber für Dinge ist, konnte ich es schon immer bei Lebewesen einsetzen.  
Ich lies Harry langsam Hoch schweben, lies ihn gerade stehen und stellte mich etwas unter ihn, um ihn genau auf den Rücken zu bekommen.  
Ich zog seine Hände über meine Schultern und nahm seine Beine in den Arm, dann entlies ich den Zauber.  
Schlaff lag Harry auf mir und stöhnte etwas. Wahrscheinlich wieder so ein Schwindelanfall.  
"Alles in Ordnung?" fragte ich Harry, welcher seinen Kopf seitlich auf meiner Schulter hatte.  
"Nein, der Schwindel wird stärker und ich bin dir bestimmt eine Last." Meinte er mit rauer und verzerrter Stimme.  
"Du bist nicht schwer mein Engel, die Schwindelanfälle hören bestimmt bald auf" hoffe ich.  
"Also dann gehen wir mal." Langsam ging ich zu den Säulen und den Weg entlang.  
Vor mir war eine art Tor.  
Ich versuchte sie irgendwie zu öffnen, doch ging das schlecht, da die Tür keinen Griff hatte und mit Zauber nicht auf ging "Wie seit ihr hier vorbei gekommen? Diese Tür ist verschlossen?"  
"Verschlossen? Warte ich versuch es, ich kann es aber nicht versprechen ob es klappt." Meinte Harry fast schon jämmerlich.  
Ein Plötzliches, schwaches Zischen lies mich zurück springen.  
Die Tür öffnete sich quietschend und ich sah Harry erstaunt an.  
Besorgt sah ich ihn an, den sein Atem ging noch langsamer und sein Gesicht verzerrte sich mehr.  
Ich schritt durch das Tor und beobachtete, wie es Harry ging.  
Diesem ging es pro Min schlechter und ich machte mir langsam riesige Sorgen.  
Noch einmal musste Harry eine Tür öffnen und ich wunderte mich wieder, wie sich das anhörte.  
Wir kamen an einem Steinhafen vorbei, bei dem ich mich und Harry drüber schleppen mussten und dann. Endlich kamen wir vor den Rohren an. "Mist, wie sollen wir da jetzt hoch?" verzweifelt sah ich das Loch hoch.  
"Vielleicht muss ein Zauber verwendet werden, Salazar hat es früher auch geschafft." Meinte Harry erschöpft und rau.  
Ich nickte, bloß was für einen Zauber könnte er angewandt haben?  
Ein plötzliches Jauchzen und schreien lies mich erschrocken zurück springen.  
Genau rechtzeitig, denn vor dem Rohr auf dem Boden landeten plötzlich ein Rotschopf und ein braunhaariger Wuschelkopf.  
"Ron! Ich werde nie wieder hier runter kommen mit dir." Meinte Hermine wütende Stimme.  
"Wieso Hermine, es war doch eine schöne fahrt nach unten." Ron grinste und Hermine schlug ihn freundschaftlich an die Schulter.  
Beide schienen uns nicht zu bemerken.  
"Ron und wie sollen wir dann wieder hier hoch kommen?" meinte Hermine besorgt und sah die Röhre hinauf.  
Ron sah Hermine ratlos an. "Keine Ahnung, aber jetzt erst mal nach Harry und Draco

suchen."

Ich räusperte mich etwas und sah die beiden erwartungsvoll an.

"Was macht ihr hier unten?" meinte ich und zog eine Augenbraue hoch.

Erschrocken sprangen die beiden zurück und sahen mich schockiert an.

"Draco, was ist mit Harry?" fragte Hermine besorgt. Ich seufzte. Bevor ich antworten konnte, tat es Harry.

"Bei mir dreht sich alles und ich kann mich vor Erschöpfung kaum bewegen. Was macht ihr hier?" Harrys Stimme wurde immer rauer und sein Atem wurde auch langsamer.

"Wir haben euch gesucht." Ich hob fragend eine Augenbraue. "Wie kommt ihr dann hierher, wenn ihr uns sucht? Ich meine hier kommt kein Normaler Mensch her." Ron zog plötzlich eine Karte aus seiner Hosentasche und mir ging ein Licht auf. "Die Karte des Rumtreibers."

Ron und Hermine sahen mich verwirrt an. "Ich weis von der Karte. Sirius hat mir einiges erzählt."

Die beiden nickten. "Wir sollten jetzt langsam hier raus, irgendwie, denn Harry geht es immer schlechter." Meinte ich besorgt und sah zu Harry welcher wieder schlaffer wurde und langsamer atmete.

"Ron frag mal die Karte, ob sie weis wie es hier hoch geht." Meinte Hermine und sah Harry besorgt an.

Ron schlug die Karte auf, nannte den Satz und sah auf unsere Punkte.

"Nein leider nicht, diesen Teil hier kennt sie nicht, sie kennt nur das Mädchenklo mehr nicht." Mädchenklo? Wieso Mädchenklo? Verwirrt schüttelte ich den Kopf, doch als Harry etwas aufstöhnte lies ich das sofort bleiben.

"Hermine kennst du vielleicht einen Zauber?" fragte Harry rau und stockend. Ich gebot ihm still zu sein und sah Hermine erwartungsvoll an.

Hermine seufzte. "Nein leider nicht."

Ich sah besorgt im Keller umher und hoffte, das es hier irgendwo einen Schalter oder so etwas gab.

Plötzlich blieb mein Blick an der Röhrenwand hängen.

Langsam schritt ich dort hin und sah eine kleine Schlange eingraviert unter der "Hoch" stand.

"Harry, sag auf Parsel Hoch, mach es so wie bei den Toren." Meinte ich hoffend.

Ron und Hermine sahen mich komisch an und Harry versuchte es.

Ein leises und klägliches zischen kam von Harry und ich hoffte das es reichte.

Tatsächlich erschien plötzlich so etwas wie eine kleine Plattform. Ich stellte mich mit Harry, Ron und Hermine auf die Platte.

Die Platte setzte sich sogleich in Bewegung und fuhr uns langsam nach oben.

Plötzlich ertönte der Gesang eines Phönix.

Fawkes flog uns entgegen und setzte sich auf unserer Platte, auf der wir standen, ab und sah mich und Harry an.

Er flatterte auf meine Schulter, auf der nicht Harrys Kopf lag, und setzte sich.

Er gurrte leise. Ich sah nicht genau was er tat, aber irgendwie hatte ich das Gefühl er weinte.

"Fawkes?" fragte Harry plötzlich immer noch rau und schwach.

"Er weint." Meinte Hermine. "Will er ihn Heilen?"

"Kann schon sein, hoffentlich geht es." Meinte Ron hoffend.

Doch Harry blieb einfach weiter so schlaff, nichts veränderte sich an seinem Zustand. Ich machte mir ehrlich Sorgen.

Endlich kam die Platte oben beim Loch an und ich kletterte mit Harry und Fawkes auf mir aus dem Loch.

Ich staunte nicht schlecht, als wir beim Mädchenklo raus kamen.

"Uhuu, wer belästigt mich schon wieder, ach ihr seit es, warum kommt ihr nur noch so selten her und wo kommt auf einmal der und Harry her? Ist Harry tot? er kann gerne bei mir wohnen." Die Maulende Myrte sah Harry strahlend an. Sie meint das doch nicht ernst?

"Tut mir leid Myrte, aber Harry ist immer noch nicht tot, tschüss wir müssen los." Meinte Ron und nahm meine Hand um schnell aus der Toilette zu verschwinden.

"Was war den mit der los?" fragte ich verwirrt und rannte mit Ron und Hermine zum Krankenflügel, Fawkes immer noch auf meiner Schulter.

"Das ist normal, immer wenn sie Harry sieht. Sie ist in ihn verknallt, im zweiten Jahr hat sie so sehnlichst gehofft, das Harry da unten abkratzt."

Ich nickte. "Und wieso meinte sie das ihr nur noch so selten her kommt?" misstrauisch sah ich die beiden an.

"Nun ja wir machen dort immer einpaar Experimente, weil dort nie einer hin kommt. In letzter Zeit haben wir bloß keine Experimente mehr." Ich zog eine Augenbraue hoch, doch hielt ich meinen Mund, denn es war ihre Sache.

"Harry wir sind bald im Krankenflügel." Munterte ich ihn auf. Keine Antwort.

Besorgt kamen wir beim Krankenflügel an.

Ron öffnete für mich und Harry die Tür. Zu fünft gingen wir in den Krankenflügel und blieben überrascht stehen, denn im Krankenflügel standen vier erwachsene und ein Hund.

Madam Pomfrey, McGonagall, Snape und Dumbledore und wenn man den Hund zählt Sirius.

Die vier drehten sich um und sahen uns an.

Sofort kam Madam Pomfrey zu mir und Harry.

"Was ist mit ihm?" fragte sie besorgt, obwohl mir so schien als wüsste sie, was ich jetzt sage.

"Er hat Schwindelanfälle, kann kaum reden, seine Atmung ist sehr langsam und er kann sich kaum, wenn überhaupt nicht bewegen, so erschöpft ist er."

Madam Pomfrey wollte Harry von meinem Rücken nehmen, doch ich lies Harry nicht von meinem Rücken, da Harry sich etwas festkrallte, zwar sehr schwach, aber er versuchte sich fest zu krallen.

Madam Pomfrey seufzte und wies Harry ein Bett zu. Langsam ging ich mit Harry zum Bett. "Harry, pass auf ich leg dich jetzt auf das Bett, ich bin immer noch bei dir." Meinte ich sanft und lehnte mich Rückwärts ans Bett um Harry runter zu lassen. Erst wollte Harry nicht und versuchte sich fest zu halten, doch so schwach wie er war, fiel er von selber fast schon ins Bett.

Ich war sofort neben ihm und hielt ihm die Hand.

"Ich bin da mein Engel." Meinte ich sanft und streichelte ihn. Fawkes setzte sich ans Bett und weinte immer noch.

Plötzlich trat Dumbledore zu uns.

"Fawkes, du kannst ihm nicht helfen, es sind keine Verletzungen, die zu heilen sind." Meinte Dumbledore und strich Fawkes über das Gefieder.

Ich wunderte mich warum Dumbledore wusste was Harry hatte.

"Was ist mit Harry Professor?" fragte Hermine und sie und Ron traten neben mich.

Ich sah Dumbledore besorgt an.

~

*Sorry wegen diesem Ende, aber ich wusste nicht wo stoppen und nun habe ich es also hier gestoppt \*eg\* Ich hoffe euch hat der Teil gefallen eure Ginny^-^*